



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

15 Jahre „Jugend forscht“ bei SMA: Fachjury zeichnet Forscherteams des Regionalwettbewerbs Hessen Nord aus

Niestetal, 15. Februar 2022 – Spannende Projekte, beeindruckende Präsentation: „Zufällig genial?“ lautet das Motto des diesjährigen Bundeswettbewerbs „Jugend forscht“. Am vergangenen Wochenende fand der Regionalausscheid Hessen Nord des Wettbewerbs zum 15. Mal bei der SMA Solar Technology AG (SMA) statt. Knapp 60 Schülerinnen und Schüler stellten den Mitgliedern der Fachjury ihre Projekte aus den Themengebieten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Technik, Mathematik/ Informatik, Geo- und Raumwissenschaften sowie Physik vor. Zum zweiten Mal in Folge fand der Regionalentscheid aufgrund der Corona-Pandemie ausschließlich digital statt. Neben dem Jugend forscht! Regionalwettbewerb der 15- bis 21-Jährigen starteten Teilnehmer:innen im Alter bis 14 Jahre beim Wettbewerb „Schüler experimentieren“.

„Als Vorreiter für erneuerbare Energien und Solartechnik wissen wir bei SMA, was Kreativität, Begeisterung und Innovationskraft erreichen können. Deshalb freuen wir uns, als Partner des Schülerforschungszentrums Nordhessen diesen Wettbewerb bereits zum 15. Mal auszurichten“, sagt Dr. Carsten Gundlach vom SMA Innovation Center. „In den vergangenen 15 Jahren durften wir insgesamt 865 Teilnehmer:innen mit 427 Projekten bei uns begrüßen. Und es ist immer wieder faszinierend zu erleben, wie viel Erfindergeist die Schülerinnen und Schüler in ihren Projekten entwickeln. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit spannenden Projekten aus den Schulen der Region.“

Vier Jungforscherteams qualifizierten sich auch in diesem Jahr als Erstplatzierte des Jugend-forscht!-Regionalwettbewerbs für die nächste Wettbewerbsrunde, den Landesentscheid am 7. und 8. April 2022 in Darmstadt. Mit dabei sind: Torben Köhler und Johanna Wenzel mit Clickbait-ML, Annika Isabell Peter mit ihrem Projekt „CO2-Fresser“, Tom Iwanykij, Timon Bohnhardt und Noah Sünder mit ihrem eLearning-Portal zur Erfassung von Lernständen, Jason Luke von Juterczenka mit seinem Physik-Projekt „Fraktale Dimension chaotischer Attraktoren“.

„Sweet Dino“ erhält SMA Innovationspreis

Außerdem qualifizierten sich im Wettbewerb „Schüler experimentieren“ acht Teams mit einem ersten Preis für den Landesentscheid, der am 1. und 2. April 2022 von der Universität Kassel, Fachgebiet Elektrotechnik/Informatik ausgerichtet wird: May Barzaga und Jasmin Estela mit „Die Logik der Feuerbohne“, Derya Martha Sengül, Lotte Arnold und Amelie Rieger mit „Essbare Klebstoffe“, Noah David Poetsch mit seinem Projekt zum Komprimieren und Erforschen von Spülmittel, Johannes Deutschmann, der sich mit der „Iterativen Berechnung eines chaotischen Mehrkörperproblems



des Systems GW Orionis“ beschäftigt hat, Noam Brede mit dem Beitrag „Maskiert Musizieren statt Verstecken vor Viren“, Tom Bernhardt mit „Intelligentes und praxisnahes Orientieren mit Lidardaten“ sowie Elias Ickler, Sebastian Müller und Eliah Kociok mit dem LEGO Barkeeper Björn.

Ebenfalls qualifiziert für den Landesentscheid hat sich Lilly Schwarz. Sie erhielt für ihr innovatives, auf Tönen basierendes Handyspiel für Blinde und Sehbehinderte „Sweet Dino“ zusätzlich den SMA Innovationspreis.

Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik- und Speicher-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar- und Batterie-Wechselrichtern, ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen und Speichersysteme aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen sowie Ladelösungen für Elektrofahrzeuge und Power-to-Gas-Anwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen bis hin zur Übernahme von Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen für Photovoltaik-Kraftwerke runden das Angebot ab. Weltweit sind SMA Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von rund 110 GW in über 190 Ländern installiert. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch rund 1.700 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel



Senior Corporate Communications Manager

Tel. +49 561 9522-1124

Presse@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.